



Erstellt am 15.04.2011
Version 7.0

Überarbeitet am 15.12.2015
Ersetzt: Version 6.1

1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname: **Korrosionsschutzöl**

Artikelnummer: **41.383.10**

1.2 Hersteller: **Einhell Germany AG; Wiesenweg 22; 94405 Landau / Isar**

Tel: + 49 (0)9951 942 94 19 (Auskunft, Notruf)

Fax: + 49 (0)9951 942 410 843

E-Mail: Sicherheitsdatenblatt@Einhell.com

Anwendungen und Beschränkungen: **Spezialöl für Druckluftwerkzeuge**

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Gefahrenklasse und -kategorie:

GHS08 / Asp. Tox. 1; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

GHS07 / Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.

GHS07 / Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Aquatic Chronic 3; H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung):

Gefahrenpiktogramme:



GHS07



GHS08

Signalwort: **Gefahr**

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: **Destillate (Erdöl-stämmige), schwere paraffinische nach Hydrotreating.**

Gefahrenhinweise:

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P310 Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P321 Besondere Behandlung (siehe Abschnitt 4 auf diesem Sicherheitsdatenblatt).

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den nationalen Vorschriften zuführen.



Erstellt am 15.04.2011
 Version 7.0

Überarbeitet am 15.12.2015
 Ersetzt: Version 6.1

2.3	Sonstige Gefahren: Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: PBT: nicht anwendbar vPvB: nicht anwendbar		
3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen			
3.1	Chemische Charakterisierung (Zubereitung): Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.		
3.2	Gefährliche Inhaltsstoffe:		
	Zusammensetzung:	%	Einstufung
	Destillate (Erdöl-stämmige), schere paraffinische nach Hydrotreating	50 – 100	Asp. Tox. 1; H304
	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	< 1	STOT RE2, H373 Skin Corr. 1A, H314 Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1) Acute Tox. 4, H302
	Der vollständige Wortlaut der H Sätze ist in Kapitel 16 aufgeführt.		
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen			
4.1	Allgemeine Hinweise:	Symptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall. Verzögert auftretende Symptome und Beschwerden können Magen-Darm Beschwerden sein.	
4.2	Nach Hautkontakt:	Verschmutzte Kleidung ausziehen und mit Wasser und Seife waschen.	
4.3	Nach Augenkontakt:	Die Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.	
4.4	Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.	
4.5	Nach Einatmen:	Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.	
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung			
5.1	Geeignete Löschmittel:	Schaum, Wassersprühstrahl, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂).	
5.2	Ungeeignete Löschmittel:	Wasser im Vollstrahl.	
5.3	Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Keine.	
5.4	Besondere Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung:	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.	



Erstellt am 15.04.2011
 Version 7.0

Überarbeitet am 15.12.2015
 Ersetzt: Version 6.1

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- | | | |
|-----|---|---|
| 6.1 | Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen: | Direkte Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. |
| 6.2 | Umweltschutzmaßnahmen: | Nicht in die Kanalisation / Oberflächengewässer / Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. |
| 6.3 | Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: | Mit absorbierenden Materialien (Sand, Kieselgur, Erde, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Rückstände mit Wasser und Seife abwaschen. Für ausreichend Lüftung sorgen. Verunreinigtes Wasser auffangen und nicht ins Erdreich, Grundwasser, etc. gelangen lassen. Hinweise zur Entsorgung siehe Kapitel 13. |

7. Handhabung und Lagerung

- | | | |
|-----|----------------------------|---|
| 7.1 | Handhabung: | Haut- und Augenkontakt vermeiden. Ölnebelbildung vermeiden. Für gute Belüftung sorgen, auch im Bodenbereich (Dämpfe sind schwerer als Luft). Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Nicht gegen offene Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Bei starker Erhitzung: Berstgefahr! |
| 7.2 | Lagerung: | Vor Frost und direkter Sonnenbestrahlung schützen. |
| 7.3 | Zusammenlagerungshinweise: | Nicht mit starken Oxidationsmitteln zusammen lagern. |

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

- | | | |
|-----|--|---|
| 8.1 | Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7. | |
| 8.2 | Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
AGW: --- | |
| 8.3 | Persönliche Schutzausrüstung: | |
| | Atemschutz: | Nur bei Arbeiten bei erhöhten Temperaturen und bei auftretendem Ölnebel (Filter A2/B2) erforderlich. |
| | Handschutz: | Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374, z. B. aus PVC oder Nitrilkautschuk tragen. Permeationszeit (= Durchbruchzeit) kann in der praktischen Anwendung deutlich kürzer sein als der angegebene Wert nach Schutzindex. |
| | Augenschutz: | Dichtschießende Schutzbrille nach EN 166:2001 tragen. |
| | Andere: | Arbeitsschutzkleidung tragen. |
| | Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: | Es gelten die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen. Hautschutzcreme verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, rauchen, trinken oder schnupfen. Hände vor dem Essen, Trinken oder Rauchen waschen. |



Erstellt am 15.04.2011
 Version 7.0

Überarbeitet am 15.12.2015
 Ersetzt: Version 6.1

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1	Aussehen:	flüssig			
9.2	Farbe:	gelbbraun			
9.3	Geruch:	typisch			
9.4	Zustandsänderung			geprüft nach:	
	Siedepunkt	(1013 hPa)	> 300	°C	DIN 53171
9.5	Dichte	(20°C)	0,86	g/cm ³	ISO 2811
9.6	Dampfdruck	(20°C)	n.b.	hPa	
9.7	Löslichkeit in Wasser	(20°C)	n.b.	mg/l	
9.8	Flammpunkt		195	°C	DIN 51755
9.9	Zündtemperatur		n.b.	°C	DIN 51794
9.10	Explosionsgrenzen	UEG: 0,9	OEG: 7,0	vol%	
9.11	Viskosität (kinematisch)	(40°C)	20	mm ² /s	

10. Stabilität und Reaktivität

10.1	Reaktivität:	Reagiert mit starken Oxidations- und Reduktionsmitteln unter heftiger Wärmeentwicklung.
10.2	Chemische Stabilität	Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen:	Temperaturen oberhalb 60°C können zu einer verminderten Haltbarkeit des Produkts führen.
10.5	Unverträgliche Materialien:	Keine Informationen verfügbar.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Entstehung entzündlicher Gase / Dämpfe bei Kontakt mit starken Oxidationsmitteln möglich.

11. Toxikologische Angaben

11.1	Akute Toxizität:	Angaben bezogen auf die einzelnen Inhaltsstoffe: Destillate (Erdöl-stämmige), schwere paraffinische nach Hydrotreating: Oral LD50 >5000 mg/kg (Ratte). Dermal LD50 > 5000 mg/kg (rabbit). Inhalativ LC50/4 h > 5000 mg/kg (Ratte). 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol: Oral LD50 500 mg/kg (ATE).
11.2	Primäre Reizwirkung:	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Kann bei wiederholtem Kontakt zu Hautreizungen führen. Schwere Augenschädigung/-reizung: Kann zu leichten Reizwirkungen an den Augen führen.



Erstellt am 15.04.2011
 Version 7.0

Überarbeitet am 15.12.2015
 Ersetzt: Version 6.1

11.3	Zusätzliche toxikologische Hinweise:	CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung), Keimzell-Mutagenität, Karzinogenität, Reproduktionstoxizität, spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger und wiederholter Exposition, Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Aspirationsgefahr: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
------	--------------------------------------	--

12. Umweltspezifische Angaben

12.1	Toxizität:	Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.3	Bioakkumulationspotenzial:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.4	Mobilität im Boden	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.5	Ökotoxische Wirkung	Schädlich für Fische.
12.6	Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Fachgerecht anwenden und unbeabsichtigte Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wasser-gefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
12.7	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	PBT: Nicht anwendbar. vPvB: nicht anwendbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1	Produkt:	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen. Abfallschlüsselnummer 13 02 08 (andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle).
13.2	Ungereinigte Verpackung:	Nur völlig entleerte Behälter über die Wertstoffhöfe entsorgen. Behälter nicht durchlöchern oder zerschneiden.

14. Angaben zum Transport

14.1	GGVS/E-ADR Klasse:	---	UN-Nr.:	---
	Verpackungsgruppe:	---	Gefahrzettel:	---
	Tunnelbeschränkungscode:	---		
14.2	Name und Beschreibung	---		
	Proper Shipping Name:	---		
14.3	ICAO/IATA:	---	Gefahrgutaufkleber:	---
14.4	GGVSee/IMDG-Code:	---	EmS No.	---
			Label:	---
14.5	Sonstige Angaben:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.		



Erstellt am 15.04.2011
Version 7.0

Überarbeitet am 15.12.2015
Ersetzt: Version 6.1

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien (1272/2008 (CLP)): Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahren Piktogramme: **GHS07, GHS08**



Signalwort: **Gefahr**

H-Sätze: **H304** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze: **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.
P305+P351+ Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
P338 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P321 Besondere Behandlung (siehe Abschnitt 4 auf diesem Sicherheitsdatenblatt).
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den nationalen Vorschriften zuführen.

Richtlinie 2012/18/EU: Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe – Anhang I: Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

WGK: **wassergefährdend WGK 2 (Selbsteinstufung)**

Stoffsicherheitsbeurteilung **Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**

16. Sonstige Angaben

n.a. = nicht anwendbar

n.b. = nicht bestimmt

n.v. = nicht verfügbar

Wortlaut der in Kapitel 3 aufgeführten H Sätze:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. / **H304** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. / **H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. / **H373** Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. / **H400** Sehr giftig für Wasserorganismen. / **H410** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods; **IATA:** International Air Transport Association

CLP: Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

LC50: Lethal concentration, 50 percent; **LD50:** Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic; **vPvB:** very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4; **Skin Corr 1A:** Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1A

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2; **Eye Irrit. 2:** Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2; **STOT RE 2:** Specific target organ toxicity – Repeated exposure, Hazard Category 2

Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1

Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment – Acute Hazard, Category 1

Aquatic Chronic 1: Hazardous to the aquatic environment – Chronic Hazard, Category 1

Die obigen Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sollen dazu dienen, die Produkte im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse zu beschreiben. Diese Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Änderungen im Sicherheitsdatenblatt gegenüber der Vorgängerversion sind am linken Rand mit senkrechten Strichen (I) gekennzeichnet.